

Änderungsantrag der Fraktion der CDU

Aktiv für die Studienstandorte werben – Fachkräfte international ansprechen

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

Der Antrag aus Drucksache 21/1730 wird wie folgt geändert:

- 1) Im Beschlusspunkt Nr. 1 werden nach den Wörtern „digitales Informationspaket“ die Wörter „in verschiedenen Sprachen“ eingefügt.
- 2) In Beschlusspunkt Nr. 2 wird der Satzteil „ein Konzept zur Gewinnung und Begleitung internationaler Studierender zu erstellen“ mit „eine Gesamtstrategie des internationalen Bremer Wissenschaftsmarketings, die mit dem Stadtmarketing von Bremen und Bremerhaven verzahnt und auf die Gewinnung und Begleitung internationaler Studenten fokussiert ist, zu erstellen“ ersetzt.
- 3) In Beschlusspunkt Nr. 2 Buchstabe b werden die Wörter „den MINT-Bereich“ durch „nachgefragte und gesellschaftlich notwendige Studiengänge (vor allem im MINT- und im Gesundheits-Bereich)“ ersetzt.
- 4) Im Beschlusspunkt Nr. 2 werden nach dem Unterpunkt Buchstabe d die folgenden Unterpunkte eingefügt:
 - „e) zu prüfen, in welcher Weise internationale Alumni-Netzwerke in nachgefragten und gesellschaftlich notwendigen Studiengängen ausgebaut werden können, um Studenten besser auf den beruflichen Alltag vorzubereiten;
 - f) den internationalen Austausch und das Netzwerk der Hochschulen und der Universität mit Start-Ups, etablierten Unternehmen, Handel und Handwerk zu intensivieren;
 - g) das Erasmus+Programm und die Erasmus-Dozentenmobilität stärker zu fördern“
- 5) In Beschlusspunkt 3. wird nach den Wörtern „Studienstädte Bremen und Bremerhaven“ die Klammerung „(u. a. mit der Ausweitung des Girls‘ Day und einem Talent-scouting)“ eingefügt.

Susanne Grobien, Dr. Wiebke Winter und Fraktion der CDU